

Niederschrift

über die 38. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 20.08.2018, 18:30 Uhr bis 18:54 Uhr

Ort: Gewölberaum des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 04.06.2018 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Molbitz im Haushaltsjahr 2018 zweckgebunden für die Orgelinstandsetzung in der Kirche Molbitz
4. Information zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Stadt Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2017
5. Bürgeranfragen/Verschiedenes

Anwesenheit:

Bürgermeister

Herr Ralf Weiße

Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Pfannenschmidt

Ausschussmitglieder

Herr Siegfried Eismann

Herr Ralf Löscher

Herr Kay Patzer

Herr Ulrich Wissing

(i. V. für Herrn Sachse)

Sachkundige Bürger

Herr Gerold Schmidt

Verwaltung

Frau Angelika Peißker

Schriftführerin

Frau Manuela Klimkeit

Abwesend:

entschuldigt

Frau Mandy Käßner
Herr Ronny Kaufmann
Herr Dr. Dieter Rebelein
Herr Carsten Sachse

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind 5 Stadträte und der Bürgermeister anwesend. In Vertretung für Herrn Sachse ist Herr Wissing anwesend.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung mit den dazugehörigen Unterlagen ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen.

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 04.06.2018 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift konnten alle Ausschussmitglieder im Gremieninformationssystem einsehen.

Beschluss Nr.: 372/38/18

Die Niederschrift der 37. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 04.06.2018 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 2

TOP 3: Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Molbitz im Haushaltsjahr 2018 zweckgebunden für die Orgelinstandsetzung in der Kirche Molbitz

Vorlage Nr. 694/2014-2019

Frau Peißker informiert über den Sachverhalt.

Der Antrag der Kirchengemeinde ist den Unterlagen beigelegt. Es fand diesbezüglich ein Gespräch im Rathaus statt. Die Maßnahme soll im August/ September 2018 beginnen, wird aber wahrscheinlich in diesem Jahr nicht abgeschlossen werden.

Die Bewilligungsbescheide des Kreiskirchenrates Schleiz und des Landeskirchenamtes wurden in Kopie nachgereicht.

Im Haushaltsplan für 2018 konnte der Antrag nicht berücksichtigt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, dass der Zuschuss in den Haushalt 2019 eingeordnet werden sollte. Eventuell könnte auch beschlossen werden, dass dem Zuschuss zugestimmt und die Verwaltung beauftragt wird, die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in 2018 zu prüfen bzw. die Mittel in den Haushalt 2019 einzuordnen.

Auf Anfrage von Herrn Pfannenschmidt zur Bereitstellung der Mittel in diesem Jahr teilt Frau Peißker mit, dass sie im Moment keine Deckung in dem Bereich Zuweisungen und Zuschüsse vorschlagen kann.

Herr Eismann spricht sich für die Einordnung der Maßnahme in den Haushalt 2019 aus.

Herr Weiße würdigt insbesondere, dass sich die Kirchengemeinde auch um andere Finanzierungsmöglichkeiten bemüht hat.

Durch Herrn Pfannenschmidt wird folgender Änderungsantrag gestellt:

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bezuschussung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Molbitz mit maximal 1.800,00 € im Haushaltsjahr 2018 zweckgebunden für die Orgelinstandsetzung in der Kirche Molbitz. Die Verwaltung wird beauftragt, die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in 2018 zu prüfen bzw. den Antrag in den Haushaltsplan 2019 einzuordnen.

Dem Änderungsantrag stimmen die Stadträte mit 6 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

Beschluss Nr.: 373/38/18

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bezuschussung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Molbitz mit maximal 1.800,00 € im Haushaltsjahr 2018 zweckgebunden für die Orgelinstandsetzung in der Kirche Molbitz. Die Verwaltung wird beauftragt, die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in 2018 zu prüfen bzw. den Antrag in den Haushaltsplan 2019 einzuordnen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4: Information zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Stadt Neustadt an der Orla im Haushaltsjahr 2017

Vorlage Nr. I 30/2014-2019

Durch Frau Peißker werden hierzu Ausführungen gemacht.

Der Jahresabschluss 2017 ist buchungsmäßig erstellt. Es haben sich Abweichungen vom Plan zum Rechnungsergebnis ergeben, welche im Rahmen der Entscheidung des Bürgermeisters (2 v. T. vom Haushaltsvolumen des Verwaltungshaushaltes je Haushaltsstelle – 21.816,40 €) liegen.

Es handelt sich teilweise um Kleinbeträge. Die Ausgaben sind teilweise nur schätzbar, z. B. bei Vermessungsaufträgen.

Der Planansatz wird beim Stromverbrauch fast jedes Jahr gekürzt; die Abrechnung bringt aber ein anderes Ergebnis.

Der Bereich Land- und Forstwirtschaft wurde durch die Rechnungsprüfung überprüft. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Wegebau eine investive Maßnahme ist und im Vermögenshaushalt geführt werden muss. Aus der Zuarbeit des Forstamtes zur Planung war dies nicht ersichtlich.

Auf Anfrage von Herrn Patzer zum Vertrag zur Pflege der öffentlichen Grünanlagen im OT Lichtenau teilt Frau Peißker mit, dass dies mit der Haushaltssystematik zusammenhängt; die Bildung des Planansatzes wurde aufgrund der Änderung der Haushaltsstelle vergessen.

Die Grundgebühren in Höhe von 549,52 € zur Aufschaltung des Notrufes für den Aufzug im Lutherhaus fallen jährlich an, informiert Frau Peißker auf Anfrage von Herrn Pfannenschmidt. Durch Herrn Wissing wird darauf verwiesen, dass die Aufschaltung auch zu den Mitarbeitern in der Touristinformation erfolgen könnte. Wenn diese nicht da sind, ist das Haus sowieso ge-

geschlossen. Seiner Meinung nach könnten die Ausgaben gespart werden; dies sollte aber geprüft werden.

Bei der Haushaltsstelle – Abwehrmaßnahmen Museum – handelt es sich um die Aufschaltung der Brandmeldeanlage und der Einbruchmeldeanlage. Dies wird von der Versicherung verlangt, informiert Frau Peißker zur Frage von Herrn Pfannenschmidt.

TOP 5: Bürgeranfragen/Verschiedenes

Herr Schmidt informiert darüber, dass er vom Leiter des Diakonievereines, Herrn Timm, bezüglich einer Nutzung des ehemaligen „Marktcafes“ für die Tagespflege angesprochen wurde. Herr Weiße verweist darauf, dass dieses Objekt Markt 5 und 6 Eigentum der WohnRing AG ist. Das Objekt steht seit 3 Jahren leer. Die WohnRing AG hatte der Stadt eine Lösung zur Nutzung des Objektes Markt 5 und 6 mit Tagespflege der Diakonie angeboten. Diese Nutzung ist nicht im Interesse der Stadt. Als Mitglied im Aufsichtsrat hat die Stadt eventuell die Möglichkeit, über die Nutzung mit zu entscheiden.

Es sollte überlegt werden, ob für die Diakonie eine andere Lösung gefunden werden könnte. In seinen weiteren Ausführungen informiert er darüber, dass er bereits mit Herrn Henschel, Geschäftsführer der WohnRing AG, über weitere Vorschläge gesprochen hat. Zum Abschluss der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die Diakonie durch die Stadt unterstützt werden soll.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Herr Pfannenschmidt den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 18:54 Uhr.

Pfannenschmidt
Vorsitzender Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Klimkeit
Schriftführer

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)